

IMPACT

Februar 2024

Liebe Freunde,

können Sie diese Ausgabe von Impact lesen? Das bedeutet, dass Sie zur Schule gegangen sind und lesen können. Schulbildung ist etwas, das wir alle als Selbstverständlichkeit betrachten. Wer denkt schon darüber nach, dass es vielleicht keinen Zugang zu formalem Lernen geben könnte?

Die vielen Schüler an unserer Amaro Tan Schule haben diesen „Luxus“. Für die Kinder aus benachteiligten Verhältnissen der Startschuss in ein unabhängiges und würdevolles Leben. Bildung hat die Kraft, ihre Familien und Gemeinschaften zu verändern.

Wir freuen uns, Ihnen die Geschichte von Paola erzählen zu können, einer beeindruckenden jungen Albanerin, die viele Hindernisse überwunden hat, um ihre Ausbildung fortzusetzen. Paola hatte die Möglichkeit, durch Nehemiah Gateway eine hochwertige Ausbildung zu erhalten, da sie schon in jungen Jahren an unserer Amaro Tan Schule in Pogradec, Albanien, begann. Und Sie, liebe Freunde, haben das möglich gemacht und ihre Reise unterstützt.

Wir hoffen, Sie lassen sich von dieser Ausgabe inspirieren!

Ihr Impact-Team



Endspurt zum Abitur

Bald beginnen die Abiturprüfungen für Paola. Sie besucht die 12. Klasse am Nehemia Gymnasium in Buçimas, aber das ist alles andere als selbstverständlich! Im Gespräch mit ihr würde man gar nicht darauf kommen, wie schwierig ihr Leben ist. Ein Leben voller Entbehrungen, in zwei kleinen Zimmern zusammen mit dem bettlägerigen Vater, der arbeitslosen Mutter und zwei jüngeren Schwestern. Die Familie kommt ohne Hilfe nicht über die Runden - ein typischer Fall für das Amaro Tan Programm von NG. Sie bekommen regelmäßig Unterstützung von NG, gehören sozusagen schon zur NG Familie. Auch Paolas Schwestern können bei NG zur Schule gehen. Sogar die NG Belegschaft hilft mit, sie haben z.B. vor einiger Zeit den Erlös ihres Benefiz-Volleyballturniers gespendet, als die kleine Wohnung durch einen Wohnungsbrand unbewohnbar geworden war.

Für Paola ist die Ausbildung wichtig, sie gibt sich große Mühe, lernt fleißig und kommt zuverlässig zum Unterricht und zu allen Schulterminen. Sie erzählt: „Nach der Schule gehe ich meistens gleich nach Hause und lerne 2-3 Stunden lang für die Schule.“ Es ist mit Sicherheit nicht einfach, hierfür in der überfüllten Wohnküche die nötige Ruhe zu finden. Doch sie hat eine Perspektive und die Chance, ihre Träume Wirklichkeit werden zu lassen – sie liebt das Fach Wirtschaft, träumt davon, einmal Jura studieren zu können. Wir sind gespannt, wohin ihr Weg sie nach dem Abitur führen wird.

Paola denkt noch immer etwas wehmütig an die Zeit an der Amaro Tan Schule zurück. „Dort habe ich mich sehr wohl gefühlt. Von der 1. bis zur 9. Klasse waren wir immer zusammen, wie eine kleine Familie, und auch der Unterricht hat mir sehr gefallen. Wir konnten die Hausaufgaben am Nachmittag in der Schule erledigen. Die Lehrer waren extrem hilfsbereit und immer für uns da.“

Der Wechsel auf Nehemia Gymnasium bedeutete eine völlig neue Umgebung, neue Freunde und andere akademische Anforderungen. Paola hat diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert.

Elona Rira, Direktorin der Nehemia Schule, liebt das Stipendienprogramm, sie kommt richtig ins Schwärmen: „*Es ist unsere Aufgabe und unser Herzensanliegen, vor allem jenen Schülern zu helfen, die aus Familien stammen, denen die Gesellschaft ihre Türen verschließt und sie als weniger wertvoll behandelt. Diesen Schülern dabei zuzusehen, wie sie darum kämpfen, jemand zu werden und ihre Realität und die ihrer Familien zu verändern, und in diesem Prozess des Werdens, den sie durchlaufen, ein Landsmann zu sein, ist für uns alle als Lehrer sowohl eine Herausforderung als auch eine Ermutigung und Freude.*

Wir hoffen und wünschen, dass wir während der Jahre bei uns an der Schule auch Paola unsere Werte vermittelt haben und dass die akademische Vorbereitung ihr neue Türen für die Zukunft öffnen wird. Ziel ist, dass sie nicht nur sich selbst helfen kann, sondern auch ein Licht für ihre Familie und die Gemeinschaft, in der sie leben wird, sein wird.“

SCHULSTIPENDIEN BEI NG

Paola gehört zu der Gruppe von sechs Schülern, die den Sprung von der Amaro Tan Schule aufs Nehemia Gymnasium, einer der besten Schulen im Land, gewagt haben. Daneben gibt es noch 18 weitere Stipendiaten, die ebenfalls ein Schulstipendium für die Nehemia Schule bekommen haben. Es sind Kinder, deren Familien unverschuldet in Not geraten sind und das Schulgeld nicht mehr zahlen können. Für alle, die ein besonderes Kind fördern wollen gibt es natürlich die Möglichkeit, eine Patenschaft zu übernehmen.

Für nur 2.200€ pro Jahr kann ein Kind die Amaro Tan Schule besuchen - die in den vergangenen Monaten extrem gestiegenen Preise in Albanien schlagen hier beträchtlich zu Buche. Für das Gymnasium sind es 2.300€ pro Jahr - inkl. tägliche Mahlzeiten, sicherer Transport u.v.m. - eine Investition, die das Leben der Kinder, ihrer Familien und ihrer Gemeinschaften spürbar verbessert.

DAS AMARO TAN PROGRAMM

Das Leben ist nicht einfach für Kinder aus der Gemeinschaft der Roma. In Albanien gehören sie zu einer benachteiligten Minderheit, haben von Kindheit an mit Vorurteilen zu kämpfen und leben in großer Armut. Sie haben oft kaum eine Chance, jemals ein erfolgreiches, selbstbestimmtes Leben zu führen.

Hier setzt das Programm Amaro Tan an, das viel mehr ist als eine Schule. Für über hundert Kinder ist es ein Zufluchtsort, der Schutz, Fürsorge und vor allem eine gute Schulbildung bietet. Die Kinder kommen aus Roma- und balkan-ägyptischen Gemeinschaften, aber auch aus mittellosen albanischen Familien. Das Programm ist auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Es gibt einen Kindergarten und eine Schule bis zur 9. Klasse, Schulspeisung, Zahnpflege, ein Hygieneprogramm, Familienberatung, außerschulische Aktivitäten wie Näh- oder Handwerkskurse und Programme, die es ihnen ermöglichen, eine höhere Ausbildung zu absolvieren. Mehrmals im Jahr bekommen die Kinder Lebensmittelpakete für ihre Familien mit nach Hause nehmen.



Schulspeisung bei Amaro Tan

Ziel von Amaro Tan ist es, ein sicheres Umfeld abseits von Menschenhandel und Missbrauch zu schaffen, die Bildungsmöglichkeiten dieser Kinder weiter auszubauen und die soziale und medizinische Hilfe zu verbessern.

Nach Abschluss der 9. Klasse gehen einige der Absolventen wie Paola auf eine weiterführende Schule, andere beginnen eine Berufsausbildung und einige haben nach dem Gymnasium sogar den Sprung an die NG Hochschule geschafft und einen Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaft erworben.

Nehemiah Gateway
gemeinnützige GmbH
Kontumazgarten 3
D-90429 Nürnberg

IBAN: DE08 7605 0101 0015 3535 35

T +49 911 60009960
F +49 911 60009969
office@ng.team
www.ng.team

BIC: SSKNDE77XXX

